

Modulhandbuch Fach Geschichte

Lehramt an Gymnasien (ab 2023)



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Einführung in die Neuere Geschichte (inkl. Tutorium)	3
Grundlagen Neuere Geschichte	4
Einführung in die Technikgeschichte (inkl. Tutorium).....	6
Grundlagen Technikgeschichte.....	7
Einführung in die Mittelalterliche Geschichte (inkl. Tutorium)	9
Grundlagen Mittelalterliche Geschichte.....	11
Einführung in die Alte Geschichte (inkl. Tutorium)	12
Grundlagen Alte Geschichte	14
Vertiefung Seminar Alte Geschichte	15
Vertiefung Mittelalterliche Geschichte.....	17
Vertiefung Seminar Neuere Geschichte	18
Vertiefung Technikgeschichte.....	20
Begleitetes Selbststudium Neuere Geschichte	21
Begleitetes Selbststudium Technikgeschichte	23
Begleitetes Selbststudium Mittelalterliche Geschichte.....	24
Begleitetes Selbststudium Alte Geschichte	26
Aspekte der Geschichtsdidaktik	27
Fachdidaktisches Seminar	28
Quellen als Grundlage historischen Wissens	30
Exkursion inklusive Vorbereitungsveranstaltung.....	31
Durchführung eines Tutoriums.....	33
Ergänzung Forschungs-/Oberseminar.....	34

Modulbeschreibung

Modulname Einführung in die Neuere Geschichte (inkl. Tutorium)					
Modul Nr. 02-24-0110	Leistungspunkte 10 CP	Arbeitsaufwand 300 h	Selbststudium 210 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Jens Ivo Engels		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0110-ps	Einführung in die Neuere Geschichte (inkl. Tutorium)	0	Proseminar	6
2	Lerninhalt Anhand eines ausgewählten Themas aus dem Bereich der Neueren Geschichte führt das Modul (Proseminar inkl. Tutorium) in Grundlagen und Methoden der Geschichtswissenschaft ein. Dabei geht es unter anderem um: Bibliotheksnutzung, "traditionelle" und EDV-gestützte Recherchemethoden, den Umgang mit wissenschaftlichen und mit historischen Texten, das Anfertigen wissenschaftlicher Arbeiten, die Durchführung von Referaten, die Beherrschung fachüblicher Zitationsweisen und Begriffe, erste Einblicke in das Selbstverständnis der Geschichtswissenschaft. Die für das Geschichtsstudium erforderlichen Fertigkeiten werden durch praktische Aufgaben geübt und durch ein integriertes Tutorium vertieft.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none">o unter Anleitung wissenschaftliche Arbeiten verfassen, d.h. Fachliteratur und Quellen zu einem Thema recherchieren, eine Fragestellung erarbeiten, mit Hilfestellung eine Argumentation entwickeln und die Ergebnisse entsprechend den formalen Konventionen des Faches schriftlich präsentieren,o eigene Rechercheergebnisse in Kurzvorträgen unter Nutzung angemessener Darstellungstechniken präsentieren,o fachübliche Begriffe, u. a. die Epochenbegriffe und die Kernbegriffe der Propädeutik, in einem grundlegenden Verständnis verwenden,o die fachüblichen Schritte einer systematischen Quellenkritik an edierten Materialien eigenständig durchführen,o die fachspezifischen Datenbankangebote der ULB und Online-Angebote (fachspezifische Portale, aber auch Google und Wikipedia) eigenständig unter Wahrung der erforderlichen kritischen Distanz nutzen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung:				

	<ul style="list-style-type: none"> [02-04-0110-ps] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Dauer 90 Min, Standard) <p>In diesem Modul wird eine benotete Studienleistung in Form einer aus zwei Teilleistungen (Hausarbeit/60% der Note + Klausur/40% der Note) bestehenden Prüfung abgelegt. Die Klausur dauert 90 Minuten. Nach Ermessen der Dozentin/des Dozenten kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB bis zu einer ganzen Note Anwendung finden.</p>
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0110-ps] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne, JBA Fach Geschichte, Lehramt an Gymnasien Geschichte
9	Literatur Wird von der lehrenden Person zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben und darf durch eigene Recherchen ergänzt werden.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Grundlagen Neuere Geschichte					
Modul Nr. 02-24-3115	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Jens Ivo Engels		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0100-v1	Vorlesung Neuere Geschichte	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Anhand eines ausgewählten übergreifenden Themas der Neueren Geschichte lernen die Studierenden die Darstellungs- und Argumentationsmodi der Geschichtswissenschaft				

	kennen. Das Modul führt in den Fachdiskurs zu einem Thema ein, zudem werden Begriffe sowie methodische und theoretische Ansätze der Fachwissenschaft vorgestellt und problematisiert.
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> o fachübliche Begriffe, u. a. die Epochenbegriffe und die Kernbegriffe der Propädeutik, in einem grundlegenden Verständnis verwenden, o fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen, o die Grundlinien der Forschung zu einem ausgewählten Thema wiedergeben und den stetigen Prozess des Forschungswandels als Grundphänomen historischen Forschens erkennen. o Quellen und Literatur auf Kernaussagen und Kernprobleme hin auswerten o Frage- und Argumentationsstrategien in historischen Fachkontexten entwickeln und daraus abgeleitete eigene Positionen in Präsentationen und Diskussionen vertreten o Unterschiedliche Literatur- und Quellengattungen und die spezifischen Wege ihrer Erschließung benennen.
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>keine</p>
5	<p>Prüfungsform</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0100-v1] (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 90 Min, Standard) <p>Fachprüfung in Form einer 90-minütigen Klausur oder einer 15-minütigen mündlichen Prüfung; der Dozent/die Dozentin gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welcher der genannten Prüfungsmodi Anwendung findet.</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Bestehen der Prüfungsleistung</p>
7	<p>Benotung</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0100-v1] (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Lehramt an Gymnasien Geschichte</p>
9	<p>Literatur</p> <p>Wird von der lehrenden Person zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben und darf durch eigene Recherchen ergänzt werden.</p>

10	<p>Kommentar</p> <p>Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.</p>
-----------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Modulbeschreibung

Modulname					
Einführung in die Technikgeschichte (inkl. Tutorium)					
Modul Nr. 02-24-0411	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Martina Rosa Renate Heßler		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0411-ps	Einführung in die Technikgeschichte (inkl. Tutorium)	0	Proseminar	4
2	<p>Lerninhalt</p> <p>Das Modul (Proseminar inkl. Tutorium) führt in die Grundlagen und Methoden der kulturwissenschaftlich orientierten Technikgeschichte ein. Dabei geht es um zentrale Themen, Fragen, Methoden und Konzepte des Fachgebiets. Zudem wird die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten weiter entwickelt, darunter Bibliotheksnutzung, "traditionelle" und EDV-gestützte Recherchemethoden, Umgang mit deutsch- und englischsprachigen wissenschaftlichen und historischen Texten, das Anfertigen wissenschaftlicher Arbeiten, die Durchführung von Referaten, die Beherrschung fachüblicher Zitationsweisen und Begriffe. Die für das Geschichtsstudium erforderlichen Fertigkeiten werden durch praktische Aufgaben geübt und durch ein integriertes Tutorium vertieft.</p>				
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> o unter Anleitung wissenschaftliche Arbeiten verfassen, d.h. relevante Fachliteratur und Quellen zu einem Thema recherchieren, Fragestellungen und Thesen erarbeiten, mit Beratung eine Argumentation entwickeln und die Ergebnisse entsprechend den formalen Konventionen des Faches und in sprachlich angemessener Form schriftlich präsentieren, o eigene Rechercheergebnisse in Kurzvorträgen unter Nutzung angemessener Darstellungstechniken präsentieren, o fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen, o die fachgebietspezifischen Datenbankangebote der ULB und Online-Angebote (fachspezifische Portale) als einen Baustein systematischer Recherche nutzen. 				

4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine. Es wird dringend empfohlen, zuvor das Modul 02-24-0110 erfolgreich abgeschlossen zu haben.
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0411-ps] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Dauer 90 Min, Standard) In diesem Modul wird eine benotete Studienleistung in Form einer aus zwei Teilleistungen (Hausarbeit/60% der Note + Klausur/40% der Note) bestehenden Prüfung abgelegt. Die Klausur dauert 90 Minuten.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0411-ps] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte Schwerpunkt Moderne, JBA Fach Geschichte, Lehramt an Gymnasien Geschichte
9	Literatur Wird von der lehrenden Person zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben und darf durch eigene Recherchen ergänzt werden.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Grundlagen Technikgeschichte					
Modul Nr. 02-24-3415	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Martina Rosa Renate Heßler		
1	Kurse des Moduls				
Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS	

	02-04-0400-vl	Vorlesung Technikgeschichte	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Das Modul stellt die wichtigsten Themengebiete der Technikgeschichte vor und bringt den Studierenden die Hauptlinien und Argumentationsmodi des Fachgebiets bei. Die Veranstaltung führt in den Fachdiskurs ein; zudem werden Begriffe sowie methodische und theoretische Ansätze vorgestellt und problematisiert.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> o fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen, o die Grundlinien der Forschung zu einem ausgewählten Thema wiedergeben und den Stellenwert des Fachgebiets innerhalb der Geschichtswissenschaft in Grundzügen einordnen. o Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven auf Fragestellungen zu anderen Themen übertragen und damit einen Transfer der erlernten Methoden und Ansätze leisten o eigene Rechercheergebnisse in Vorträgen unter Nutzung angemessener Darstellungstechniken präsentieren o sicher und eigenständig Quellen und Literatur auf Kernaussagen und Kernprobleme hin auswerten o Frage- und Argumentationsstrategien in historischen Fachkontexten entwickeln und daraus abgeleitete eigene Positionen in Präsentationen und Diskussionen vertreten. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0400-vl] (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 90 Min, Standard) Benotete Fachprüfung in Form einer 90-minütigen Klausur oder einer 15-minütigen mündlichen Prüfung; Dozierendes gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welcher der genannten Prüfungsmodi Anwendung findet.				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0400-vl] (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard) 				
8	Verwendbarkeit des Moduls				

	Lehramt an Gymnasien Geschichte
9	Literatur Wird von der lehrenden Person zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben und darf durch eigene Recherchen ergänzt werden.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Einführung in die Mittelalterliche Geschichte (inkl. Tutorium)					
Modul Nr. 02-24-0311	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Gerrit Schenk		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0311-ps	Einführung in die Mittelalterliche Geschichte (inkl. Tutorium)	0	Proseminar	4
2	Lerninhalt Das Modul (Proseminar inkl. Tutorium) führt anhand eines ausgewählten Themas in die Grundlagen und Methoden der mittelalterlichen Geschichte ein. Dabei geht es unter anderem um Fragen, Methoden und Konzepte des Fachgebiets sowie zentrale Themen. Zudem wird die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten weiter entwickelt, darunter Bibliotheksnutzung, "traditionelle" und EDV-gestützte Recherchemethoden, Umgang mit wissenschaftlichen Texten und epochenspezifischen Quellen, das Anfertigen wissenschaftlicher Arbeiten, die Durchführung von Referaten, die Beherrschung fachüblicher Zitationsweisen und Begriffe. Die für das Geschichtsstudium erforderlichen Fertigkeiten werden durch praktische Aufgaben geübt und durch ein integriertes Tutorium vertieft.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> o unter Anleitung wissenschaftliche Arbeiten verfassen, also auf der Basis von mediävistischen Fachbibliographien und weiteren Recherchestrategien Fachliteratur und Quellen zu einem Thema recherchieren, eine Fragestellung erarbeiten, mit Beratung eine Argumentation entwickeln und die Ergebnisse entsprechend den formalen Konventionen des Fachgebiets und in sprachlich angemessener Form schriftlich präsentieren o eigene Rechercheergebnisse in Referaten und/oder Kurzvorträgen unter Nutzung 				

	<p>angemessener Darstellungstechniken präsentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> o fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen o die fachgebietspezifischen Datenbankangebote der ULB und Online-Angebote (fachspezifische Portale) als einen Baustein systematischer Recherche nutzen, o grundlegende Begriffe und Hilfsmittel der Historischen Hilfswissenschaften (v. a. Diplomatik, Chronologie, ggf. auch Paläographie, Sphragistik, Heraldik oder Kodikologie) benutzen.
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>Keine. Es wird dringend empfohlen, zuvor das Modul 02-24-0110 erfolgreich abgeschlossen zu haben.</p>
5	<p>Prüfungsform</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0311-ps] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Dauer 90 Min, Standard) <p>In diesem Modul wird eine benotete Studienleistung in Form einer aus zwei Teilleistungen (Hausarbeit/60% der Note + Klausur/40% der Note) bestehenden Prüfung abgelegt. Die Klausur dauert 90 Minuten. Nach Ermessen der Dozentin/des Dozenten kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB bis zu einer ganzen Note Anwendung finden.</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Bestehen der Prüfungsleistung</p>
7	<p>Benotung</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0311-ps] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne, JBA Fach Geschichte, Lehramt an Gymnasien Geschichte</p>
9	<p>Literatur</p> <p>Wird von der lehrenden Person zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben und darf durch eigene Recherchen ergänzt werden.</p>
10	<p>Kommentar</p> <p>Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.</p>

Modulbeschreibung

Modulname Grundlagen Mittelalterliche Geschichte					
Modul Nr. 02-24-3315	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Gerrit Schenk		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0300-v1	Vorlesung Mittelalterliche Geschichte	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Im Modul lernen die Studierenden anhand eines ausgewählten übergreifenden Themas zur mittelalterlichen Geschichte die Darstellungs- und Argumentationsmodi des Fachgebiets kennen. Die Veranstaltung führt in den Fachdiskurs zu einem Thema ein, zudem werden Begriffe sowie methodische und theoretische Ansätze vorgestellt und problematisiert.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none">o fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmeno die Grundlinien der Forschung zu einem ausgewählten Thema wiedergeben und den Stellenwert des Fachgebiets innerhalb der Geschichtswissenschaft in Grundzügen einordnen.o Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven auf Fragestellungen zu anderen Themen übertragen und damit einen Transfer der erlernten Methoden und Ansätze leisteno eigene Rechercheergebnisse in Vorträgen unter Nutzung angemessener Darstellungstechniken präsentiereno sicher und eigenständig Quellen und Literatur auf Kernaussagen und Kernprobleme hin auswerteno Frage- und Argumentationsstrategien in historischen Fachkontexten entwickeln und daraus abgeleitete eigene Positionen in Präsentationen und Diskussionen vertreten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung:				

	<ul style="list-style-type: none"> [02-04-0300-vl] (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 90 Min, Standard) <p>Benotete Fachprüfung in Form einer 90-minütigen Klausur oder einer 15-minütigen mündlichen Prüfung; Dozent/Dozentin gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welcher der genannten Prüfungsmodi Anwendung findet.</p>
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0300-vl] (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Lehramt an Gymnasien Geschichte
9	Literatur Wird von der lehrenden Person zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben und darf durch eigene Recherchen ergänzt werden.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Einführung in die Alte Geschichte (inkl. Tutorium)					
Modul Nr. 02-24-0211	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Elke Hartmann-Puls		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0211-ps	Einführung in die Alte Geschichte (inkl. Tutorium)	0	Proseminar	4
2	Lerninhalt Das Modul (Proseminar inkl. Tutorium) führt in die Grundlagen und Methoden des Fachgebiets Alte Geschichte ein. Dabei geht es unter anderem um Fragen, Methoden und Konzepte des Fachgebiets sowie zentrale Themen. Zudem wird die Fähigkeit zum				

	wissenschaftlichen Arbeiten weiter entwickelt, darunter Bibliotheksnutzung, "traditionelle" und EDV-gestützte Recherchemethoden, Umgang mit wissenschaftlichen und historischen Texten, das Anfertigen wissenschaftlicher Arbeiten, die Durchführung von Referaten, die Beherrschung fachüblicher Zitationsweisen und Begriffe. Die für das Geschichtsstudium erforderlichen Fertigkeiten werden durch praktische Aufgaben geübt und durch ein integriertes Tutorium vertieft.
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> o eigenständig wissenschaftliche Arbeiten verfassen, d.h. umfassend Fachliteratur und Quellen zu einem Thema recherchieren, eine Fragestellung erarbeiten, eine Argumentation entwickeln und die Ergebnisse entsprechend den formalen Konventionen des Faches und in sprachlich angemessener Form schriftlich präsentieren, o eigene Rechercheergebnisse in Kurzvorträgen unter Nutzung angemessener Darstellungstechniken präsentieren, o fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen, o die fachgebietspezifischen Datenbankangebote der ULB und Online-Angebote (fachspezifische Portale) als einen Baustein systematischer Recherche nutzen.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine. Es wird dringend empfohlen, zuvor das Modul 02-24-0110 erfolgreich abgeschlossen zu haben.
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0211-ps] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Dauer 90 Min, Standard) Benotete Studienleistung in Form einer aus zwei Teilleistungen (Hausarbeit/60% der Note + Klausur/40% der Note) bestehenden Prüfung. Die Klausur dauert 90 Minuten.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0211-ps] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne, JBA Fach Geschichte, Lehramt an Gymnasien Geschichte
9	Literatur Wird von der lehrenden Person zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben und darf durch eigene Recherchen ergänzt werden.

10	<p>Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.</p>
-----------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Modulbeschreibung

Modulname					
Grundlagen Alte Geschichte					
Modul Nr. 02-24-3215	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Elke Hartmann-Puls		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0200-v1	Vorlesung Alte Geschichte	0	Vorlesung	2
2	<p>Lerninhalt Im Modul lernen die Studierenden anhand eines ausgewählten übergreifenden Themas der Alten Geschichte die Darstellungs- und Argumentationsmodi des Fachgebiets kennen. Die Veranstaltung führt in den Fachdiskurs zu einem Thema ein, zudem werden Begriffe sowie methodische und theoretische Ansätze vorgestellt und problematisiert.</p>				
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> o fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen, o die Grundlinien der Forschung zu einem ausgewählten Thema wiedergeben und den Stellenwert des Fachgebiets innerhalb der Geschichtswissenschaft in Grundzügen einordnen. o Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven auf Fragestellungen zu anderen Themen übertragen und damit einen Transfer der erlernten Methoden und Ansätze leisten o eigene Rechercheergebnisse in Vorträgen unter Nutzung angemessener Darstellungstechniken präsentieren o sicher und eigenständig Quellen und Literatur auf Kernaussagen und Kernprobleme hin auswerten <p>Frage- und Argumentationsstrategien in historischen Fachkontexten entwickeln und daraus abgeleitete eigene Positionen in Präsentationen und Diskussionen vertreten.</p>				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				

	keine
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0200-vl] (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 90 Min, Standard) Fachprüfung in Form einer 90-minütigen Klausur oder einer 15-minütigen mündlichen Prüfung; Doz. gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welcher der genannten Prüfungsmodi Anwendung findet.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0200-vl] (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Lehramt an Gymnasien Geschichte
9	Literatur Wird von der lehrenden Person zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben und darf durch eigene Recherchen ergänzt werden.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Vertiefung Seminar Alte Geschichte					
Modul Nr. 02-24-0220	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Elke Hartmann-Puls		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0220-se	Seminar Alte Geschichte	0	Seminar	2

2	<p>Lerninhalt</p> <p>Das Modul dient der wissenschaftlich vertieften Beschäftigung mit einem Spezialthema aus einem der Fachgebiete des Instituts. Es kann zugleich als fachgebietsspezifische Hinführung zu einer Bachelor-Thesis im Fach Geschichte dienen. Die Studierenden arbeiten an forschungsrelevanten Themen und verfassen Hausarbeiten, die in ihrer systematischen methodischen und argumentativen Grundlegung die Kompetenzen aus den Proseminararbeiten vertiefen. Zudem lernen die Studierenden im Seminar die eigenständige Darlegung und Diskussion historischer Sachverhalte durch Referate, die Vorbereitung und Moderation einer Seminarsitzung, ggf. in Gruppenarbeit, sowie weitere Leistungen.</p>
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> o Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven eigenständig resümieren und in der Erarbeitung einer eigenen wissenschaftlichen Fragestellung nutzbar machen o reflektiert eigene Fragestellungen zu einem Spezialthema in den aktuellen Forschungsstand einordnen und unter Anwendung von Quellenanalysen eine eigenständige Argumentation erarbeiten, die wissenschaftlichen Kriterien genügt o eigene Forschungsergebnisse stilsicher und unter sicherer Beherrschung der fachüblichen Formalia in eigenen Arbeiten präsentieren o wissenschaftliche Fragestellungen für die Fachdiskussion aufbereiten, diese Diskussionen anhand selbst ausgewählter angemessener Materialien strukturieren und sie moderieren.
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>Für die Belegung der Module im Themenbereich „Vertiefung Geschichte 1“ sind Lateinkenntnisse nachzuweisen. Der Nachweis für Sprachkenntnisse in Latein wird durch das Latinum oder durch die Abschlussprüfung eines zweisemestrigen Universitätskurses oder eines zum zweisemestrigen Kurs des TU-Sprachenzentrum äquivalenten Kurses erbracht.</p> <p>Kompetenzen aus dem erfolgreich absolvierten Modul 02-24-0211; fehlt diese Grundlage, wird dringend von der Belegung dieses Moduls abgeraten.</p>
5	<p>Prüfungsform</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0220-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Standard) <p>Nach Ermessen der Dozentin/des Dozenten kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB bis zu einer ganzen Note Anwendung finden.</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Bestehen der Prüfungsleistung</p>
7	<p>Benotung</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0220-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%, Standard)

8	Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne, JBA Geschichte, Lehramt an Gymnasien Geschichte
9	Literatur Wird von der lehrenden Person zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben und darf durch eigene Recherchen ergänzt werden.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Vertiefung Mittelalterliche Geschichte					
Modul Nr. 02-24-0320	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Gerrit Schenk		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0320-se	Seminar Mittelalterliche Geschichte	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Das Modul dient der wissenschaftlich vertieften Beschäftigung mit einem Spezialthema aus einem der Fachgebiete des Instituts. Es kann zugleich als fachgebietsspezifische Hinführung zu einer Bachelor-Thesis im Fach Geschichte dienen. Die Studierenden arbeiten an forschungsrelevanten Themen und verfassen Hausarbeiten, die in ihrer systematischen methodischen und argumentativen Grundlegung die Kompetenzen aus den Proseminararbeiten vertiefen. Zudem lernen die Studierenden im Seminar die eigenständige Darlegung und Diskussion historischer Sachverhalte durch Referate, die Vorbereitung und Moderation einer Seminarsitzung, ggf. in Gruppenarbeit, sowie weitere Leistungen.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> o Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven eigenständig resümieren und in der Erarbeitung einer eigenen wissenschaftlichen Fragestellung nutzbar machen o reflektiert eigene Fragestellungen zu einem Spezialthema in den aktuellen Forschungsstand einordnen und unter Anwendung von Quellenanalysen eine eigenständige Argumentation erarbeiten, die wissenschaftlichen Kriterien genügt 				

	<ul style="list-style-type: none"> o eigene Forschungsergebnisse stilsicher und unter sicherer Beherrschung der fachüblichen Formalia in eigenen Arbeiten präsentieren o wissenschaftliche Fragestellungen für die Fachdiskussion aufbereiten, diese Diskussionen anhand selbst ausgewählter angemessener Materialien strukturieren und sie moderieren.
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>Für die Belegung der Module im Themenbereich „Vertiefung Geschichte 1“ sind Lateinkenntnisse nachzuweisen. Der Nachweis für Sprachkenntnisse in Latein wird durch das Latinum oder durch die Abschlussprüfung eines zweisemestrigen Universitätskurses oder eines zum zweisemestrigen Kurs des TU-Sprachenzentrum äquivalenten Kurses erbracht.</p> <p>Kompetenzen aus dem erfolgreich absolvierten Modul 02-24-0311; fehlt diese Grundlage, wird dringed von der Belegung dieses Moduls abgeraten.</p>
5	<p>Prüfungsform</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0320-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Standard) <p>Nach Ermessen der Dozentin/des Dozenten kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB bis zu einer ganzen Note Anwendung finden.</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Bestehen der Prüfungsleistung</p>
7	<p>Benotung</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0320-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%, Standard)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne, JBA Geschichte, Lehramt an Gymnasien Geschichte</p>
9	<p>Literatur</p> <p>Wird von der lehrenden Person zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben und darf durch eigene Recherchen ergänzt werden.</p>
10	<p>Kommentar</p> <p>Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.</p>

Modulbeschreibung

Modulname

Vertiefung Seminar Neuere Geschichte

Modul Nr.	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-24-0120	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Jens Ivo Engels		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0120-se	Seminar Neuere Geschichte	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Das Modul dient der wissenschaftlich vertieften Beschäftigung mit einem Spezialthema aus einem der Fachgebiete des Instituts. Es kann zugleich als fachgebietsspezifische Hinführung zu einer Bachelor-Thesis im Fach Geschichte dienen. Die Studierenden arbeiten an forschungsrelevanten Themen und verfassen Hausarbeiten, die in ihrer systematischen methodischen und argumentativen Grundlegung die Kompetenzen aus den Proseminararbeiten vertiefen. Zudem lernen die Studierenden im Seminar die eigenständige Darlegung und Diskussion historischer Sachverhalte durch Referate, die Vorbereitung und Moderation einer Seminarsitzung, ggf. in Gruppenarbeit, sowie weitere Leistungen.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> o Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven eigenständig resümieren und in der Erarbeitung einer eigenen wissenschaftlichen Fragestellung nutzbar machen o reflektiert eigene Fragestellungen zu einem Spezialthema in den aktuellen Forschungsstand einordnen und unter Anwendung von Quellenanalysen eine eigenständige Argumentation erarbeiten, die wissenschaftlichen Kriterien genügt o eigene Forschungsergebnisse stilsicher und unter sicherer Beherrschung der fachüblichen Formalia in eigenen Arbeiten präsentieren o wissenschaftliche Fragestellungen für die Fachdiskussion aufbereiten, diese Diskussionen anhand selbst ausgewählter angemessener Materialien strukturieren und sie moderieren. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Kompetenzen aus dem erfolgreich absolvierten Modul 02-24-0110; fehlt diese Grundlage, wird dringend von der Belegung dieses Moduls abgeraten.				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0120-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Standard) Nach Ermessen der Dozentin/des Dozenten kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB bis zu einer ganzen Note Anwendung finden.				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung				

7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0120-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne, JBA Geschichte, Lehramt an Gymnasien Geschichte
9	Literatur Wird von der lehrenden Person zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben und darf durch eigene Recherchen ergänzt werden.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Vertiefung Technikgeschichte					
Modul Nr. 02-24-0420	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Martina Rosa Renate Heßler		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0420-se	Seminar Technikgeschichte	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Das Modul dient der wissenschaftlich vertieften Beschäftigung mit einem Spezialthema aus einem der Fachgebiete des Instituts. Es kann zugleich als fachgebietsspezifische Hinführung zu einer Bachelor-Thesis im Fach Geschichte dienen. Die Studierenden arbeiten an forschungsrelevanten Themen und verfassen Hausarbeiten, die in ihrer systematischen methodischen und argumentativen Grundlegung die Kompetenzen aus den Proseminararbeiten vertiefen. Zudem lernen die Studierenden im Seminar die eigenständige Darlegung und Diskussion historischer Sachverhalte durch Referate, die Vorbereitung und Moderation einer Seminarsitzung, ggf. in Gruppenarbeit, sowie weitere Leistungen.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> o Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven eigenständig resümieren und in der Erarbeitung einer eigenen wissenschaftlichen Fragestellung nutzbar machen 				

	<ul style="list-style-type: none"> o reflektiert eigene Fragestellungen zu einem Spezialthema in den aktuellen Forschungsstand einordnen und unter Anwendung von Quellenanalysen eine eigenständige Argumentation erarbeiten, die wissenschaftlichen Kriterien genügt o eigene Forschungsergebnisse stilsicher und unter sicherer Beherrschung der fachüblichen Formalia in eigenen Arbeiten präsentieren o wissenschaftliche Fragestellungen für die Fachdiskussion aufbereiten, diese Diskussionen anhand selbst ausgewählter angemessener Materialien strukturieren und sie moderieren.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Kompetenzen aus dem erfolgreich absolvierten Modul 02-24-0411; fehlt diese Grundlage, wird dringend von der Belegung dieses Moduls abgeraten.
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0420-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Standard) <p>Nach Ermessen der Dozentin/des Dozenten kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB bis zu einer ganzen Note Anwendung finden.</p>
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0420-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne, JBA Geschichte, Lehramt an Gymnasien Geschichte
9	Literatur Wird von der lehrenden Person zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben und darf durch eigene Recherchen ergänzt werden.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Begleitetes Selbststudium Neuere Geschichte					
Modul Nr. 02-24-	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus

1142	5 CP	150 h	150 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Jens Ivo Engels		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0140-bs	Begleitetes Selbststudium Neuere/Neueste Geschichte	0	Begleitendes Selbststudium	0
	02-04-0141-bs	Begleitetes Selbststudium Neuere Geschichte (Stadt- /Umweltgeschichte)	0	Begleitendes Selbststudium	0
2	Lerninhalt Das Modul dient dem Selbststudium (selbstorganisiertes Lernen) von zwei mit dem Prüfer vereinbarten Monographien in deutscher und in einer Fremdsprache. Der Prüfer kann die zur Auswahl stehende Literatur durch eine Modul-Literaturliste bekanntgeben. Die Monographien werden auf ihre Kernthesen hin analysiert und durch Rezensionsrecherchen in den Kontext des Faches eingebunden. Das unter individueller Beratung durch den Prüfer geleistete Selbststudium bildet die Grundlage für ein 15-minütiges Prüfungsgespräch.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> o selbstständig Kernthesen aus wissenschaftlicher Literatur herausarbeiten, o wissenschaftliche Literatur in ihre jeweiligen Forschungskontexte einordnen, o eigene Perspektiven auf wissenschaftliche Literatur formulieren, o die Ergebnisse ihrer Auseinandersetzung mit wissenschaftlicher Literatur in einem individuellen Gespräch präsentieren und diskutieren. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Fristgerechte Prüfungsanmeldung, zusätzlich frühzeitige Kontaktaufnahme zum/r Prüfenden.				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0140-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Dauer 15 Min, Standard) • [02-04-0141-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Dauer 15 Min, Standard) 				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Fachprüfung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0140-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard) 				

	<ul style="list-style-type: none"> [02-04-0141-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne, JBA Geschichte, Lehramt an Gymnasien Geschicht
9	Literatur Wird mit dem Prüfer/der Prüferin abgesprochen. In der Regel steht eine Literaturliste mit Auswahltiteln auf der Website des Prüfungsfachgebiets bereit.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Begleitetes Selbststudium Technikgeschichte					
Modul Nr. 02-24-0440	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 150 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Martina Rosa Renate Heßler		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0440-bs	Begleitetes Selbststudium Technikgeschichte	0	Begleitendes Selbststudium	0
2	Lerninhalt Das Modul dient dem Selbststudium (selbstorganisiertes Lernen) von zwei mit dem Prüfer vereinbarten Monographien in deutscher und in einer Fremdsprache. Der Prüfer kann die zur Auswahl stehende Literatur durch eine Modul-Literaturliste bekanntgeben. Die Monographien werden auf ihre Kernthesen hin analysiert und durch Rezensionsrecherchen in den Kontext des Faches eingebunden. Das unter individueller Beratung durch den Prüfer geleistete Selbststudium bildet die Grundlage für ein 15-minütiges Prüfungsgespräch.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> o selbstständig Kernthesen aus wissenschaftlicher Literatur herausarbeiten, o wissenschaftliche Literatur in ihre jeweiligen Forschungskontexte einordnen, o eigene Perspektiven auf wissenschaftliche Literatur formulieren, o die Ergebnisse ihrer Auseinandersetzung mit wissenschaftlicher Literatur in einem 				

	individuellen Gespräch präsentieren und diskutieren.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Fristgerechte Prüfungsanmeldung, zusätzlich möglichst frühzeitige Kontaktaufnahme zur prüfenden Person.
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0440-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Dauer 15 Min, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Fachprüfung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0440-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne, JBA Geschichte, Lehramt an Gymnasien Geschichte
9	Literatur Wird mit dem Prüfer/der Prüferin vereinbart. In der Regel steht eine Literaturlistenauswahl auf der Website des Prüfungsfachgebiets zur Verfügung.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Begleitetes Selbststudium Mittelalterliche Geschichte					
Modul Nr. 02-24-0340	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 150 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Gerrit Schenk		
1 Kurse des Moduls					
Kurs Nr.	Kursname		Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
02-04-0340-bs	Begleitetes Selbststudium Mittelalterliche Geschichte		0	Begleitendes Selbststudium	0

2	<p>Lerninhalt</p> <p>Das Modul dient dem Selbststudium (selbstorganisiertes Lernen) von zwei mit dem Prüfer vereinbarten Monographien in deutscher und in einer Fremdsprache. Der Prüfer kann die zur Auswahl stehende Literatur durch eine Modul-Literaturliste bekanntgeben. Die Monographien werden auf ihre Kernthesen hin analysiert und durch Rezensionsrecherchen in den Kontext des Faches eingebunden. Das unter individueller Beratung durch den Prüfer geleistete Selbststudium bildet die Grundlage für ein 15-minütiges Prüfungsgespräch.</p>
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> · selbstständig Kernthesen aus wissenschaftlicher Literatur herausarbeiten, · wissenschaftliche Literatur in ihre jeweiligen Forschungskontexte einordnen, · eigene Perspektiven auf wissenschaftliche Literatur formulieren, die Ergebnisse ihrer Auseinandersetzung mit wissenschaftlicher Literatur in einem individuellen Gespräch präsentieren und diskutieren.
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>Fristgerechte Prüfungsanmeldung, zusätzlich möglichst frühzeitige Kontaktaufnahme zur prüfenden Person.</p>
5	<p>Prüfungsform</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0340-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Dauer 15 Min, Standard)
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Bestehen der Fachprüfung</p>
7	<p>Benotung</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0340-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne, JBA Geschichte, Lehramt an Gymnasien Geschichte</p>
9	<p>Literatur</p> <p>Wird mit Prüfer/in vereinbart, in der Regel findet sich eine Literaturliste auf der Website des Prüfungsfachgebiets.</p>
10	<p>Kommentar</p>

Modulbeschreibung

Modulname Begleitetes Selbststudium Alte Geschichte					
Modul Nr. 02-24- 0240	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 150 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Elke Hartmann-Puls		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0240-bs	Begleitetes Selbststudium Alte Geschichte	0	Begleitendes Selbststudium	0
2	Lerninhalt Das Modul dient dem Selbststudium (selbstorganisiertes Lernen) von zwei mit der Prüferin vereinbarten Monographien in deutscher und in einer Fremdsprache. Die Prüferin kann die zur Auswahl stehende Literatur durch eine Modul-Literaturliste bekanntgeben. Die Monographien werden auf ihre Kernthesen hin analysiert und durch Rezensionsrecherchen in den Kontext des Faches eingebunden. Das unter individueller Beratung durch die Prüferin geleistete Selbststudium bildet die Grundlage für ein 15-minütiges Prüfungsgespräch.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none">o selbstständig Kernthesen aus wissenschaftlicher Literatur herausarbeiten,o wissenschaftliche Literatur in ihre jeweiligen Forschungskontexte einordnen,o eigene Perspektiven auf wissenschaftliche Literatur formulieren,o die Ergebnisse ihrer Auseinandersetzung mit wissenschaftlicher Literatur in einem individuellen Gespräch präsentieren und diskutieren.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Fristgerechte Prüfungsanmeldung, zusätzlich frühzeitige Kontaktaufnahme mit der prüfenden Person.				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-04-0240-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Dauer 15 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Fachprüfung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:				

	<ul style="list-style-type: none"> [02-04-0240-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne, JBA Geschichte, Lehramt an Gymnasien Geschichte
9	Literatur Wird mit dem Prüfer/der Prüferin vereinbart, in der Regel auf Basis einer Literaturlistenauswahl auf der Website des Prüfungsfachgebiets.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Aspekte der Geschichtsdidaktik					
Modul Nr. 02-24-0510	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Dr. phil. Detlev Mares		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0510-ku	Geschichtsdidaktik 1	0	Kurs	2
2	Lerninhalt Die Lehrveranstaltung führt in Aspekte der Geschichtsdidaktik ein. Sie kann entweder einem speziellen Thema, einem Theorieansatz/-begriff, einer Methode oder einem Überblick über Grundlagen und Grundbegriffe der Geschichtsdidaktik gewidmet sein (z. B. Geschichtsbewusstsein, Geschichtskultur, fachspezifische Kompetenzen, Kerncurriculum, Narrativität, Problemorientierung).				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls <ul style="list-style-type: none"> erkennen die Studierenden die geschichtstheoretische Grundlegung des historischen Lernens können die Studierenden ausgewählte Grundbegriffe der historischen Fachdidaktik anwenden (Geschichtsbewusstsein, Rekonstruktion-Dekonstruktion, fachdidaktische Prinzipien) 				

	<ul style="list-style-type: none"> können die Studierenden ausgewählte historische Materialien auf ihre fachdidaktische Relevanz hin analysieren
4	Voraussetzung für die Teilnahme Mindestens drei der vier fachwissenschaftlichen Einführungs-Proseminare sollten erfolgreich abgeschlossen sein.
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0510-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei Referat, Klausur oder mündliche Prüfung sein.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0510-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Bestanden/Nicht bestanden)
8	Verwendbarkeit des Moduls Lehramt an Gymnasien Geschichte, Ergänzungsstudium Lehramt Geschichte
9	Literatur Wird jeweils in der Veranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Fachdidaktisches Seminar					
Modul Nr. 02-24-0526	Leistungspunkte 7 CP	Arbeitsaufwand 210 h	Selbststudium 180 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Nicolai Hannig		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand	Lehrform	SWS

			(CP)		
	02-04-0526-se	Didaktisches Seminar Geschichte	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Das Modul dient der wissenschaftlich vertieften Beschäftigung mit einem Spezialthema der Fachdidaktik aus einem der Fachgebiete des Instituts. Die Studierenden arbeiten an forschungsrelevanten Themen und verfassen Hausarbeiten, die in ihrer systematischen methodischen und argumentativen Grundlegung die in den Proseminararbeiten entwickelten Kompetenzen auf fachdidaktische Fragestellungen übertragen. Je nach Seminargestaltung können die Themen im Rahmen fachdidaktischer Theorien oder in schulbezogener Perspektive bearbeitet werden.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven eigenständig resümieren und für die Entwicklung fachdidaktischer Fragestellungen nutzbar machen • ausgewählte Themen und Ansätze der Geschichtsdidaktik reflektiert bei der Konzipierung didaktischer Einheiten berücksichtigen • Anhang III für das Teilfach Geschichte eigener didaktischer Analysen anwenden • fachdidaktische Fragestellungen für die Diskussion aufbereiten, diese Diskussionen anhand selbst ausgewählter angemessener Materialien strukturieren und sie moderieren 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Die Proseminare in den Fachgebieten Alte, Mittlere, Neuere und Technikgeschichte sollen abgeschlossen sein.				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0526-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Standard) Nach Ermessen der Dozentin/des Dozenten kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB bis zu einer ganzen Note Anwendung finden.				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0526-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%, Standard) 				
8	Verwendbarkeit des Moduls Lehramt an Gymnasien Geschichte, Ergänzungsstudium Lehramt Geschichte				

9	Literatur Wird jeweils in der Veranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Quellen als Grundlage historischen Wissens					
Modul Nr. 02-24-0544	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Jens Ivo Engels		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0544-ue	Quellenübung	0	Übung	2
2	Lerninhalt Anhand eines Beispielthemas beschäftigen sich die Lernenden mit der Auswertung historischer Quellen und der Reflexion über die Rolle von Quellen beim historischen Lernen. Damit steht ein Kernthema der Geschichtsdidaktik, das den Unterricht im Schulfach Geschichte prägt, im Mittelpunkt der Veranstaltung.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • können die Studierenden sicher die Arbeitsschritte von Quellenkritik und Quellenanalyse durchführen • kennen die Studierenden die Potentiale und Grenzen von Quellen als Grundlagen des historischen Wissens und Lernens • erkennen die Studierenden die Kontextualisierungserfordernis bei der Interpretation historischer Quellen • sind die Studierenden in der Lage, selbstständig die Angemessenheit einzelner Quellen und Quellenarten für den Geschichtsunterricht zu bewerten 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Das Proseminar im Fachgebiet, in dem die Quellenübung belegt wird, sollte abgeschlossen sein.				

5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0544-ue] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei Referat, Klausur oder mündliche Prüfung sein.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0544-ue] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Bestanden/Nicht bestanden)
8	Verwendbarkeit des Moduls Lehramt an Gymnasien Geschichte, Ergänzungsstudium Lehramt Geschichte
9	Literatur Hans J. Pandel: Quelleninterpretation. Die schriftliche Quelle im Geschichtsunterricht, Schwalbach im Taunus 2012. Weitere Literatur wird von der Lehrperson zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname						
Exkursion inklusive Vorbereitungsveranstaltung						
Modul Nr. 02-24-0545	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 150 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester	
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Jens Ivo Engels			
1	Kurse des Moduls					
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS	
	02-04-0506-ek	Exkursion inklusive Vorbereitungsseminar	0	Exkursion	0	
2	Lerninhalt					

	Anhand eines Beispielthemas beschäftigen sich die Lernenden mit der Auswertung historischer Quellen und der Reflexion über die Rolle von Quellen beim historischen Lernen. Damit steht ein Kernthema der Geschichtsdidaktik, das den Unterricht im Schulfach Geschichte prägt, im Mittelpunkt der Veranstaltung.
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können Studierende die Relevanz außerschulischer Lernorte für das Fach Geschichte anhand eines ausgewählten Beispiels erklären und am Fallbeispiel konkrete Vorschläge für die Durchführung von Unterricht am außerschulischen Lernort entwickeln.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0506-ek] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem ein Vortrag, ein Referat, ein Protokoll, eine Hausarbeit oder ein Essay sein. In der Regel wird es sich dabei um eine praxisbezogene Anforderung im Rahmen der Exkursionsvorbereitung oder –durchführung handeln.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0506-ek] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Bestanden/Nicht bestanden)
8	Verwendbarkeit des Moduls Lehramt an Gymnasien Geschichte, Ergänzungsstudium Lehramt Geschichte
9	Literatur Wird bekannt gegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname Durchführung eines Tutoriums					
Modul Nr. 02-24- 0546	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 150 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Jens Ivo Engels		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0514-ku	Durchführung eines Tutoriums	0	Kurs	0
2	Lerninhalt Der Themenbereich bietet die Auswahl an drei Modulen, die jeweils die Beschäftigung mit einem fachdidaktischen Einzelaspekt erlauben. Die Studierenden können wählen zwischen einem Seminar, einer Exkursion und der selbstständigen Durchführung eines Tutoriums in den Proseminaren des Themenbereichs A (nur nach vorheriger Absprache mit den in A lehrenden Dozierenden).				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können Studierende die praktische Durchführung von Unterricht lerngruppenspezifisch planen und in der Durchführung erproben sowie eine Auswertung der eigenen Lehrtätigkeit vornehmen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Abschluss aller Proseminare dringend empfohlen.				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-04-0514-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) Die Studienleistung besteht in der Konzipierung und Durchführung eines Tutoriums mit den dabei anfallenden Anforderungen. Es handelt sich um die am Institut üblichen, in die Proseminare integrierten Tutorien. Die jeweiligen Anforderungen werden daher mit der Lehrperson eng abgestimmt.				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:				

	<ul style="list-style-type: none"> [02-04-0514-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Bestanden/Nicht bestanden)
8	Verwendbarkeit des Moduls Lehramt an Gymnasien Geschichte, Ergänzungsstudium Lehramt Geschichte
9	Literatur Wird bekannt gegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Ergänzung Forschungs-/Oberseminar					
Modul Nr. 02-24-0527	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Jens Ivo Engels		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0127-os	Forschungs-/Oberseminar Neuere Geschichte/Technikgeschichte	0	Oberseminar	2
	02-04-0227-os	Forschungs-/Oberseminar Alte Geschichte	0	Oberseminar	2
	02-04-0327-os	Forschungs-/Oberseminar Mittelalterliche Geschichte	0	Oberseminar	2
2	Lerninhalt Oberseminare dienen der Vorstellung und Diskussion wissenschaftlicher Arbeiten und Forschungspositionen. Die Teilnehmenden nehmen aktiv an der Diskussion unterschiedlicher Forschungsarbeiten teil und recherchieren vorbereitend zu den im jeweiligen Semester anstehenden Themen, um sich eine substantielle Diskussionsgrundlage zu verschaffen.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden können nach Abschluss des Moduls wissenschaftliche Arbeiten anderer Autorinnen und Autoren kritisch begutachten und auf ihre Ansätze hin diskutieren. Sie haben zudem gelernt, entsprechende Überlegungen zur Grundlage des eigenen wissenschaftlichen Argumentierens in der eigenen Thesis zu machen. Sie können sich an				

	einer wissenschaftlichen Diskussion kritisch und konstruktiv beteiligen.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine formalen Voraussetzungen, aber s. Qualifikationsziele / Lernergebnisse
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0327-os] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) • [02-04-0127-os] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) • [02-04-0227-os] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) <p>Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei ein Vortrag, ein Referat, ein Protokoll oder eine Sitzungsmoderation sein.</p>
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-04-0327-os] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Bestanden/Nicht bestanden) • [02-04-0127-os] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Bestanden/Nicht bestanden) • [02-04-0227-os] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Bestanden/Nicht bestanden)
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne, Lehramt an Gymnasien Geschichte
9	Literatur Wird von der lehrenden Person zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben und darf durch eigene Recherchen ergänzt werden.
10	Kommentar Ein Besuch des Oberseminars ist nur sinnvoll im letzten Fachsemester im Kontext der Thesiserstellung. Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

